

Hans Christiani: Das Leben in der deutschen, schlesischen Kleinstadt Bunzlau von 1871 bis 1946. o. O. und o. J. (1973), 181 Seiten.

Dieser Versuch, die Chronik der Stadt Bunzlau von Dr. Ewald Wernicke (1884) fortzusetzen — wie der Verfasser von seiner Arbeit bescheiden im Untertitel angibt —, ist bestens gelungen, auch wenn ihm dafür keine Archivalien zur Verfügung standen. In der von ihm gewählten chronikalischen Anordnung des Stoffes bietet er erstaunlich viel Material bis in kleinste Einzelheiten des Tagesgeschehens unter Berücksichtigung aller kirchlichen Ereignisse einschließlich Amtsdauer und Personalien der Pfarrer. Sehr ausführlich ist der erschütternde Bericht über das Geschehen der letzten Kriegsmonate und in der Zeit danach, gestützt auf das von Pfarrer Paul Sauer geführte Tagebuch. Der katholische Stadtpfarrer war in dieser schweren Zeit der Seelsorger und tatkräftige Helfer aller Bedrängten.

Oskar Hoffmann: Heimatblätter (von Gramschütz, Kreis Glogau) II. Teil. Selbstverlag Varel-Langendamm 1974, 229 Seiten.

Der Verfasser hat als lange Jahre schwer Leidender das Erscheinen dieses mit großer Heimatliebe geschriebenen Buches nur um wenige Wochen überlebt (gest. 5. 3. 1975). Es ist sein Vermächtnis an die nun verstreut lebenden einstigen Bewohner seines Geburtsortes. Hatte er im 1. Teil (1971) die evangelische und katholische Kirchengeschichte von Gramschütz eingehend behandelt, so zeichnet er in diesem 2. Teil ein anschauliches Bild des dörflichen Lebens in der politischen Gemeinde und in den Vereinen, in Mundart und Brauchtum; er gedenkt des Flüchtlingswinters 1945 und berichtet auf Grund von brieflichen Mitteilungen aus der alten Heimat über die Verhältnisse im heutigen Grębocice. Von Bedeutung sind ferner die Beiträge zur Kirchengeschichte der benachbarten Dörfer Klein Gaffron und Quilitz, Jakobskirch, Schrepau und Hochkirch, über Kirche und Schloß Kreidelwitz sowie über alte Grabsteine und Sühnekreuze im Kreise Glogau. Ein reicher Bildanhang beschließt das schöne Buch mit der Efeuranke auf dem Umschlag, das bei der Tochter des Verfassers, Frau Waltraut Wortmeyer in Varel, noch zu haben sein wird.

Franz Maier: Heimatbuch der Gemeinde Kroitsch im Kreise Liegnitz (Schlesien). Veröffentlichungen der Ostdeutschen Forschungsstelle im Lande Nordrhein-Westfalen, herausgegeben von Alfons Perlick. Reihe B, Nr. 25, Dortmund 1973, 281 Seiten.

Kroitsch gehörte zu den Ortschaften Schlesiens, für die es bisher keine gedruckte Ortsgeschichte gab, nicht einmal Vorarbeiten dazu; umso größer ist das Verdienst des Verfassers, der uns mit dieser vortrefflichen,